

Effekte / Tricks

Reiten



Sunshine (Darstellerin von Shana) kann zwar reiten, aber das Risiko einer Verletzung beim Galopp ohne Sattel zur Ranch war den Verantwortlichen zu gross, weshalb für diese Szene ein Double / Stunt eingesetzt wurde.

Finde heraus, wer an Stelle von Sunshine geritten ist?

Film 7 (Abspann), 12.1

Geige spielen



Wie beim Reiten verhält es sich beim Geige spielen. Sunshine kann Geige spielen, die Fingerakrobatik beim virtuosenspielen in der Musikakademie aber ist für sie zu schwierig. Ins Spiel kommt eine zweite Hand. Mit Hilfe einer durchdachten Schnittfolge ist diese aber weder sichtbar noch spürbar. Oder hättet ihr es ohne den Hinweis auf diesem Blatt gemerkt?

Feuer



Bis eine Szene sitzt, braucht es mehrere Wiederholungen. Dabei muss das Feuer bei jeder Wiederholung identisch aussehen. Konventionell, also mit Streichhölzern, Zeitungspapier und Holzscheitern ist dies nicht machbar. Mal wären die Flammen etwas kleiner, dann die Aufschichtung des Holzes anders ...

Wie ist es möglich, dass das Feuer bei jeder Wiederholung gleich aussieht?

Film 12.3

Wolf



Zur Sicherheit darf sich der Wolf bei den Dreharbeiten nur an einer Leine bewegen. Viel Arbeit am Computer ist damit bereits voraussehbar: Die Leine muss zum Verschwinden gebracht werden, die Bilder müssen retuschiert werden. Mit speziellen Computerprogrammen wird Bild für Bild bearbeitet ...

Film 12.4

Hast du Zugang zu einem Bildbearbeitungsprogramm mit „Stempelfunktion“? Dann lasse bei einem beliebigen Bild etwas verschwinden und deine Mitschüler den Unterschied herausfinden.

Attrappe



Oft sind Tiere im Film gemäss Drehbuch in Unfälle verwickelt, verletzen sich, tappen in Fallen, werden gejagt oder sogar getötet. Bei diesen Szenen sind die Filmemacher und ihr Team besonders herausgefordert, denn Tiere dürfen beim Drehen keinen Gefahren ausgesetzt werden. Zum einen schaffen sie mit raffinierten Schnittfolgen und Tonspuren Illusionen, zum anderen setzen sie gezielt Attrappen und/oder Computeranimationen ein.

Bei welcher Szene im Film wurde eine Attrappe eingesetzt? Zeichne diese Szene mit samt der Attrappe.



Effekte / Tricks Kommentar für Lehrpersonen

Effekte und Tricks gehören zum Film wie die Sterne zur Nacht. Mal sorgen sie für Illusionen, oft dienen sie der Rekonstruktion und Nachbildung oder sind ganz einfach für filmtechnische Abläufe nötig, wie das Beispiel „Feuer“ zeigt.

Reiten

Einsatz eines Doubles / Stunts



Auch Darstellerinnen / Darsteller im Film beherrschen nicht alles oder die Verletzungsgefahr ist zu gross, denn die Dreharbeiten sind minutiös geplant und ein Unterbruch wäre u.a. mit riesigen Mehrkosten verbunden. Solche Risiken werden möglichst ausgeschlossen, weshalb in manchen Szenen Doubles oder Stunts eingesetzt werden.

In diesem Beispiel ist es nicht Sunshine (Darstellerin von Shana) die reitet, sondern Anna, die Tochter des Regisseurs Nino Jacusso, die eine erfahrene Reiterin ist. Sunshine kann zwar reiten, aber der Galopp zur Ranch - und ohne Sattel - schien den Verantwortlichen zu gefährlich

Lösung: Der Name Anna Jacusso ist im Abspann entsprechend aufgeführt.

Geige spielen

Mischung Double / Stunt – zu zweit)



Wie beim Reiten verhält es sich beim Geige spielen. Sunshine kann Geige spielen, die Fingerakrobatik beim virtuosen Vorspielen in der Musikakademie aber ist für sie zu schwierig. Ins Spiel kommt eine zweite Hand. Mit Hilfe einer perfekten Maske und einer durchdachten Schnittfolge ist diese aber weder sicht- noch spürbar.

Lösung: 3x (Aufnahmen gross von vorn)

Möglicher Auftrag: Schüler spielen selber Szenen zu zweit oder zu dritt mit Musikinstrumenten nach und halten mit einer durchdachten Schnittfolge das „Doublen“ möglichst „unsichtbar“. Alternativ können auch Sportszenen (Ballspiele) gestellt werden.

Feuer

Einsatz von Hilfsmitteln



Bis eine Szene sitzt, braucht es mehrere Wiederholungen. Dabei muss das Feuer bei jeder Wiederholung identisch aussehen. Konventionell, also mit Streichhölzern, Zeitungspapier und aufgeschichteten Holzscheitern ist dies nicht machbar. Mal wären die Flammen etwas kleiner, dann die Aufschichtung des Holzes anders ...

Die Lösung kommt aus der Gasflasche und verwendet wird - was paradox tönt - "Holz" aus feuerfestem Material.

Wolf

Retusche am Computer:

Zur Sicherheit darf sich der Wolf bei den Dreharbeiten nur an einer Leine bewegen (siehe Basiswissen: Interview mit Tiertrainerin) Viel Arbeit am Computer ist damit voraussehbar: Die Leine muss zum Verschwinden gebracht werden, die Bilder müssen retuschiert werden. Mit speziellen Computerprogrammen wird Bild für Bild bearbeitet, wird die Farbe zum Verschwinden gebracht. Welch grosse Arbeit damit verbunden ist, wird noch deutlicher, wenn man die Anzahl Bilder berechnet. Der Film läuft im Kino mit 24 Bildern pro Sekunde. Huscht der Wolf während 20 Sekunden über die Leinwand, so sind dies bereits 480 Bilder, die zu bearbeiten sind.

Bei der Arbeit am Computer wurde aber plötzlich eine Begleiterscheinung der Leine zur noch grösseren Herausforderung. Die Leine hatte beim Fell Spuren hinterlassen, hatte Haare platt gedrückt. Entfernt man nur die rote Farbe, bleiben die Spuren sichtbar. In minutiöser Arbeit – Einzelbild für Einzelbild – müssen die Haare „aufgerichtet“ werden.

In einem Interview gibt die Tiertrainerin Lauren Henry u.a. zu folgenden Fragen Auskunft:

- Musste Brit für den Film „Shana – The Wolf’s Music“ etwas Spezielles lernen?
- Wie sieht das Training mit Brit aus?
- Wie bereiten Sie Brit auf das Treffen mit Schauspielern vor?
- Wie merken Sie, dass Brit bereit ist?
- usw.

Siehe Text „Interview“

Weitere Themen im Unterricht:

- Bildbearbeitung am Computer
- Bildmanipulation

Attrappen

Oft sind Tiere im Film gemäss Drehbuch in Unfälle verwickelt, verletzen sich, tappen in Fallen, werden gejagt oder sogar mit Kugeln erlegt. Bei diesen Szenen sind die Filmemacher und ihr Team besonders herausgefordert, denn Tiere dürfen beim Drehen keinen Gefahren ausgesetzt werden. Zum einen schaffen sie mit raffinierten Schnittfolgen und Tonspuren Illusionen, zum andern setzen sie gezielt Attrappen und Computeranimationen ein.

Beim Film „Shana – The Wolf’s Music“ zum Beispiel wurde beim Kampf von Shana mit den Jägern eine Attrappe einer Wolfspfote eingesetzt.

Querverweise:

- Filmen mit Wildtieren -> Dossier Basiswissen

Nicht immer sind die Attrappen klein. Auch ganze Häuser, Strassenzüge oder Quartiere sind oft nicht echt. Sie werden mit Leichtbauelementen und viel Farbe zur Kulisse nachgebaut: Von vorne wirken sie verblüffend echt, von hinten zeigen sie ihr Metallgerüst.

Lassen Sie die Schülerinnen und Schüler Vermutungen anstellen, weshalb der Aufwand sich oft lohnt, auch gigantische Kulissen herzustellen.

Mögliche Antworten:

- Ganze Strassenzüge können nicht beliebig gesperrt und für Filmaufnahmen genutzt werden.
- Mehrfachnutzung bei Serien
-